

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Zell-Weierbach



63. Jahrgang

FREITAG, 09. Oktober 2009

Nummer 41

Amtliche Bekanntmachungen

Halbjahresbesprechung der Vereinsvorstände

Am 6.10.2009 fand die halbjährliche Vereinsvorstandssitzung im Rathaus Zell-Weierbach statt. Der Ortsvorsteher bedankte sich für das Engagement der Vereine, sie tragen immer dazu bei, dass das Miteinander in unserem Ort nicht nur Worte sind, sondern gelebt wird. Die Vereinsvorstände stimmten die Termine für das Jahr 2010 für den Veranstaltungskalender ab. Der Veranstaltungskalender wird durch die Ortsverwaltung geführt, wird an jeden Verein weitergeleitet. Zusätzlich kann jede/r den Veranstaltungskalender auf der Zell-Weierbacher- Seite im Internet nachlesen. Die Bürgerinnen und Bürger können sich jetzt schon auf viele Veranstaltungen durch die Zeller Vereine freuen.

Problemstoffsammlung

Am Donnerstag, 29.10.2009 findet in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Abtsberghalle eine Problemstoffsammlung statt. (Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten)

Aufstellung des Lärmaktionsplanes Offenburg 2009, Gemarkung Offenburg

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes Offenburg 2009

Wir erinnern nochmals an die Veröffentlichung im Offenblatt.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes Offenburg 2009 – in Zell-Weierbach betrifft dies die neu ausgebaute Weingartenstraße – liegt in der Zeit vom 14.09. bis einschl. 11.10.2009 im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg von Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung ist am 16.09. und 18.09.2009 zwischen 9 und 17 Uhr im Technischen Rathaus, Sitzungssaal, vorgesehen.

Die Unterlagen können Sie ebenfalls im Internet unter www.offenburg.de –Verkehr-Projekt-Lärmaktionsplan einsehen.

Offenburger Wochenmarkt

- Treffpunkt für Genießer -

dienstags 7.30 bis 12.30 Uhr
samstags 7.30 bis 13.00 Uhr

Straßensperrung

Wegen Neuverlegung des Gashausanschlusses; Erneuerung des Wasserhausanschlusses wird in Höhe "Im Bittler 4" in der kommenden Woche die Straße vollständig gesperrt. Verantwortlicher Bauleiter: Lorenz Burgert Tel. 0151-17104501.

Reihe „Leben Brustkrebs Leben“

In Monaten Oktober und November wird im Rahmen der Reihe „Leben Brustkrebs Leben“ zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen.

Ein Vortrag „Nebenwirkungen in der Chemotherapie – wie kann ich damit umgehen?“ findet am Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr, im Josefssaal, St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70, statt. Referentin ist Susann Gründel, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie.

Weiter geht es am Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr, mit dem Vortrag „Fatigue – Modewort oder ernstzunehmendes Begleitsyndrom bei Brustkrebs?“ mit Prof. Dr. Mohammad Resa, Facharzt für Onkologie und Hämatologie und Diplompsychologin Daniela Gundermann. Dieser Vortrag findet im Ortenau Klinikum, Ebertplatz 12, statt.

Für die folgenden Angebote zum Kennenlernen und Mitmachen können sich Interessierte ab sofort anmelden:

Onko-Walking um den Gifzsee:

Freitag, 16. Oktober, 16 bis 17 Uhr unter Anleitung von Physiotherapeutin Beata Peplinski, und Susann Gündel, Gesundheits- und Krankenpflegerin für Onkologie, St. Josefsklinik. Anmeldung: Onkoambulanz, St. Josefsklinik, Telefon 0781/4 71-13 50.

Aqua-Aerobic für Patientinnen nach Brustkrebs-Operation:

Dienstag, 20. Oktober, 15.30 bis 16.15 Uhr, im Schwimmbad der St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70, unter Anleitung von Myriam Ortiz, Physiotherapeutin. Anmeldung: Physiotherapie, St. Josefsklinik, Telefon 0781/4 71-13 81.

Brustkrebs früh erkennen durch Selbstuntersuchung:

Mittwoch, 28. Oktober, 17 bis 19 Uhr, St. Josefsklinik, Physiotherapieabteilung, Weingartenstraße 70. In geschütztem Raum leitet Dr. Swantje Weis, Ärztin an der St. Josefsklinik, Frauen an, wie sie Schritt für Schritt, ihre Brust selbst untersuchen können. Die Kosten betragen 30 Euro. Anmeldung: Regina Geppert, Telefon 0781/82-2538.

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 93 48 11, Fax 93 48 22, e-mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung: Mo. – Fr. 8 bis 12, mittwochs 14 bis 18 Uhr

VERLAG und ANZEIGEN:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg

Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Fax 07 81 / 5 04-14 69

Sport nach Brustkrebs:

Mittwoch, 28. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstraße 30.
Inge Rühl, Physiotherapeutin und Übungsleiterin Sport in der Krebsnachsorge, leitet den Schnupperabend. Anmeldung: Inge Rühl, Telefon 0781/9322746.

Yoga & Meditation bei Brustkrebs:

Samstag, 31. Oktober, 14 bis 17 Uhr, im Josefssaal der St. Josefsklinik, Weingartenstraße 70. Carola Stiefvater, Kundalini Yoga- & Meditationslehrerin, wird die Teilnehmerinnen im Workshop in die ganzheitliche Methode des Kundalini-Yoga einführen. Dieses Angebot ist ohne Yoga- oder Meditationskenntnisse zu nutzen. Die Kosten betragen zehn Euro. Anmeldung: Regina Geppert, Telefon 0781/ 82-2538.

Ansprechpartnerin für die Brustkrebsreihe

Regina Geppert, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenburg, Telefon 0781/82-2538,
E-Mail regina.geppert@offenburg.de

Offene Weinprobe in Offenburg

Weingenuß in Offenburg: Die beliebten offenen Weinproben finden im Wechsel bei den fünf Offenburger Weinbaubetrieben statt, dies sind die Winzergenossenschaften Fessenbach, Rammersweier und die Zeller Abtsberg Winzer eG sowie die Weingüter Schloss Ortenberg und Freiherr von und zu Franckenstein.

Am **Freitag, 16. Oktober** um 18 Uhr lädt das Weingut Schloss Ortenberg zur Weinverkostung ein. Die Teilnahme kostet pro Person sieben Euro. Bei größeren Gruppen wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten. Kontakt: Weingut Schloss Ortenberg, Am St. Andreas 1, 77799 Ortenberg, Tel.: 0781 93430

Nächste offene Weinprobe ist am Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr in der Fessenbacher Winzergenossenschaft.

Vortrag „Senioren im Straßenverkehr“

In der Vortragsreihe „Aktuell Informiert“ bietet das Seniorenbüro der Stadt Offenburg am Freitag, 16. Oktober, 15 Uhr, den Vortrag „Senioren im Straßenverkehr“ an. Die Veranstaltung mit Polizeihauptkommissar Paul Riehle findet im Seniorenbüro, Kornstraße 3, statt. Der Eintritt ist frei.

Die Teilnahme am Straßenverkehr ist für jeden selbstverständlich. Doch die ständige Zunahme des Straßenverkehrs erhöht die Anforderungen an alle Verkehrsteilnehmer. In seinem Vortrag geht Riehle auf die Auswirkungen von Medikamenten und die Konzentration im Straßenverkehr sowie auf die Möglichkeiten des Ausgleichs von körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen ein. Zudem zeigt er die Möglichkeiten der Mobilität in der Freizeit, Alternativen zum eigenen Auto und rechtliche Gesichtspunkte auf.

Jugendliche erklären Senioren ihr Handy

Seniorenbüro und Jugendbüro veranstalten einen gemeinsamen Handykurs, bei dem Jugendliche älteren Mitmenschen die Bedienung ihres Mobiltelefons erklären. Das kostenlose Angebot findet an drei Terminen statt: jeweils freitags, um 15 Uhr am 23. Oktober, 6., und 20. November. Der Kurs ist in den Räumen des Jugendbüros, Zugang über die Bäckerstraße. Interessierte können sich beim Seniorenbüro unter Telefon 0781/82-2222 anmelden. Bei der Anmeldung sind Marke und Typ des Handys anzugeben, damit die Jugendlichen sich vorbereiten können.

Neue Selbsthilfegruppe bei Mobbing

Auf Initiative einer Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer gegründet werden. Mobbing, der neudeutsche Begriff für Psychoterror am Arbeitsplatz oder in der Schule, ist nicht einfach nur unangenehm. Die Betroffenen leiden meist unter Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenerkrankungen, Erschöpfungszuständen oder Herz- Kreislauf-Attacken. Dazu kommen oft Versagensängste, vermindertes Selbstwertgefühl oder Angstzustände.

Die neue Gruppe soll betroffenen Mitmenschen die Möglichkeit geben, die Isolation und das Schweigen zu durchbrechen. Im Gespräch mit anderen Gemobbten können sie auf Verständnis für ihre Lage hoffen und in Ruhe darüber sprechen.

Betroffene, die an einer Mitwirkung in der Gruppe interessiert sind, erhalten weitere Informationen bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt, Telefon 0781 805 9771.

4 Beratungsstellen – 3 Länder – 2 Sprachen

1 innovative neue Internetseite www.infobest.eu ist online!

Im deutsch-französisch-schweizerischen Grenzraum am Oberrhein gibt es seit Anfang der 90er Jahre vier öffentliche Informations- und Beratungsstellen für grenzüberschreitenden Fragenkurz INFOBEST genannt-, die von Gebietskörperschaften und öffentlichen Einrichtungen getragen werden.

Seit dem Jahr 2000 verfügt das INFOBEST-Netzwerk über eine gemeinsame Internetseite. Nach bald 10 Jahren wurde diese aber nicht mehr allen Ansprüchen gerecht, die man an eine moderne Plattform stellt. Aus diesem Grund haben die INFOBEST-MitarbeiterInnen während der vergangenen drei Jahre das Konzept umfassend überarbeitet und einen komplett neuen Internetauftritt erschaffen.

Was als simple Aktualisierung der alten Internetseite begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem wahren Großprojekt: Auf rund 1200 Seiten wird der Öffentlichkeit nun die Möglichkeit geboten, sich detailliert über so vielfältige Themen wie z. B. Umzug ins Nachbarland, Bildung und Ausbildung, Ehe und Familie, Arbeit/Arbeitslosigkeit, Gesundheit, Rente, Steuern und Verkehr zu informieren. Auch Hintergrundinformationen zur Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein, sowie zu Frankreich, Deutsch-

Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge

Reiff Verlag, 77656 Offenburg, Marlener Straße 9
Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Telefax 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13

Frau Silke Wickert
Telefon 07 81 / 5 04 14 52
Telefax 07 81 / 5 04 14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

land, der Schweiz und der EU sind verfügbar. Alle Informationen sind in deutscher und französischer Sprache abrufbar. Bisher mussten sich die Bürger des Dreilands mühselig und häufig erfolglos ihre Informationen auf verschiedenen Internetseiten zusammen suchen. Die Sucherei erübrigt sich künftig: eine große Zahl weiterführender Links ergänzt das Informationsangebot – durch www.infobest.eu haben sie nun alles in zwei Sprachen auf einen „Klick“.

Damit dürfte die neue Internetseite die momentan größte Wissensdatenbank zu grenzüberschreitenden Fragen am Oberrhein sein, die nicht bloß die "klassischen" Fragen eines Grenzgängers abdeckt, sondern beinahe alle Lebenslagen eines Bürgers am trinationalen Oberrhein umfasst.

Die zweisprachigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, die in den Büros in Scheibenhard, Kehl, Vogelgrun und Village-Neuf arbeiten, gewährleisten den "kurzen Draht" ins Nachbarland. Sie stehen Bürgern, Unternehmen, Verwaltungen, Vereinen und der Politik als Ansprechpartner für grenzüberschreitende Fragen zur Verfügung. Trotz des Informationsangebotes auf der Internetseite wird also selbstverständlich die individuelle Beratung, sei sie persönlich, telefonisch oder per E-Mail weiterhin gewährleistet bleiben.

Fundbüro

1 gestricktes Püppchen
liegen geblieben in der Volksbank Zell-Weierbach

Heimatgeschichtskreis



Unser Beitrag aus der Ortsgeschichte

Kleindenkmale als Zeitzeugen
„**Betracht o Christ, hier des
Erlösers Schmerz
Und laß die Sünde
Niemals in dein Herz**“

Diese Worte stehen auf dem Sockel des im letzten Jahr frisch restaurierten Wegkreuzes am Dorfplatz.

Im Volksmund heißt das Wegkreuz „Kriz bim Krizbure“ und steht auf Privatgelände der Bäckerei Häfner (einst Seebekke). Ehepaar Häfner, feierte im vergangenen Jahr ihre goldene Hochzeit, und hat als Dankeschön, das aus Sandstein gemeißelte Wegkreuz, im Frühjahr auf ihre Kosten restaurieren lassen.

Vermutlich in den Jahren 1820 bis 1850 wurde das Kreuz von der alt eingesessenen Stifterfamilie Blasius Ott und seiner Ehefrau Euphrosine Busam als Dank an Gott gestiftet.



An dieser Stelle möchten wir einen Dank an die Familie Häfner richten, die in einer beispielhaften Unterstützung zur Erhaltung von Kleindenkmälern in unserem Ort beigetragen haben.

Liebe Leserinnen und Leser, wir laden sie ein mit zu helfen bei der Erhaltung unserer Zeitzeugen-Kleindenkmale in unserem Heimatort. Es gibt einige Möglichkeiten uns bei der Arbeit zu unterstützen, z.B. : Eine Pflegepatenschaft für ein Kleindenkmal in ihrer Nähe zu übernehmen (Materialkosten werden von der Ortsverwaltung übernommen), oder einen kleinen Spendenbeitrag zu leisten. Weitere Vorschläge zur Unterstützung erfahren sie gerne bei ihrem Arbeitskreis Denkmalpflege des Heimat und Geschichtsvereines (Tel.95550 Alfons End oder Montags ab 19.30Uhr im Rathaus 2. Stock). Über ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Un jetzt ebbis us de Muedersprocheck

un widder geht's mim „H“

Helge = Abbild, Heiligenbild

Hennefiedle, Hennefiedlä = memmenhafte Frau, ängstliches Mädchen

Hennebibebe = Kücken

Henkerli, Hänkerli = Liebhaber, Liebhaberin, Kurschatten

Herbschd / herbschde = Herbst / Weinlese halten

Als „**Herbschd**“ bezeichnet man die Zeit zwischen dem 23. September und dem 21. Dezember. Die Bedeutung des Wortes geht auf die germanische Sprache zurück, dort hatte es den Sinn von ernten, rupfen oder pflücken. Der germanische Wortstamm „harbistu“ ist auch im Englischen vertreten, wo die Ernte „harvest“ und die Erntezeit „harvest“

tim“ heißen. Als „Herbschte“ bezeichnet man im Alemannischen heute primär die Weinlese.

Herdäpfel, Herdepfel / Herdepfelstock, Erdepfelbrei = Kartoffeln / Kartoffelbrei

Herrjeh ! Ach Herrjeh = Ach du meine Güte!

Herzummere, Herzbobbere = Herzklopfen

Hei, Heu und Ohmd = Erster und zweiter Grasschnitt

Der Begriff „Heu“ für geerntetes Gras geht auf die germanische Sprache zurück. Dort bedeutet es ursprünglich „das gehauene Gras“. Derselbe Sinn steckt auch in den Begriffen „Haue“ und „Heiele“, was übersetzt Hack bzw. kleine Hacke heißt.

heue, haie = Heu machen

Das Wort „**heuer**“ ist im süddeutschen, schweizerischen und österreichischem Sprachraum gleichbedeutend mit „in diesem Jahr“ und „dieses Jahr“.

schwäbisch / alemannischer us de Feder vun de Heidi Münster

D'r Risser und d'r Zwiwwelkuche!

Wie halt alli Johr um di Herbstzit het minner Fronz und i en Usflug gmacht ins nächste Städtel- do isch immer Winmärkt und es gibt halt au de neu Win und den guede Zwiwwelkuche-scheen us Hefeteig und obedruf e Hufe Zwiwwel mit Rahm und Speck. S'isch jedesmol ä richtiger Feschtag wenn mir zwei do in des Städtel mit em Omnibus fahre.

Aufregung schun vorher- dass mr jo dr Bus nit verpasse und rechtzeitig am morgends us de Fedre kumme.

Mir tuen uns dann scheen anlege und minner Fronz zieht dann immer de Sunntigshued uf- der mit dene viele Wanderabzeiche druf-uf die ischer bsunders stolz minnerFronz. Isch jo au kei Wunder –er kann jo au nimmer so viel wandere wie früher- plogt an oft der Reismattheiss, do isch dann us mit Bergzieg markiere. Do blieb der Fronz gonz brav uf em Sofa leie.

Also sin mer loszuckelt zum Omnibus und ins Städtel gfahre. Hei was war do wieder für a Lebestag-e Huffe Lit und e Geschiebe und Gemache. Bis mir dann uf dem Winmärkt ware isch au e Zit lang gange.

Aber no hemer probiert und probiert –dr Fronz und ich- und der Risser den i immer trunke hab-mei hot der gschmeckt- Noch sechs Stückli Zwiwwelkuche isch m'rs so langsam nit mehr gued bekomme. Grad elens isch mrs worre- de Franz hot mi bsorgt angluegt und gsait- Frau was isch den los mit dir?

Mir isch halt immer liedriger worre und zu allem Unglück hät sich au in mimmen Buch ein mordsmäßigs Gwitter zämmebraut. Noch kei Johr häts mi so uf em Winmärkt verwischt –aber mr wurd halt au älter –und des hab i glaub wohl vergesse ghet. Sisich immer schlimmer worre und i mues krei-debleich us de Wäsch guckt han. Jetzt hots kei Halte mehr gebe- dr Risser und dr Zwiwwelkuche hen ihren natürliche Weg in einer Vehemenz gsucht- i war machtlos. Wär i in einer Kirche gwese hät i lut Halluja singe muesse, damit mr die Granatetön nit so lut ghört het. Aber i war jo uf em Winmärkt!

Dr Franz het sich geschämt wege mir wie a Brunneputzer und het sich in sichre Entfernung an en andere Winstand druckt.

Jessele-hen mi die Lit angluegt- wenn mir so en Granateäpfel durchpfludsch isch. I hab doch nix dazu ghenne. No bin ich einfach hergange und hab grad so frech zruckgluegt und dun als wärs der Gast do nebe mir!

Shät aber net viel gnützt- anscheinend war die Duftnot von dem Zwiwwelkuche und dem Risser zämme alles andre als Chanel Nr. 6 und ums rumgucke hab i ganz viel Platz um mich rum ghet und alle sin schnellstens verduftet. Au de

Winverkäufer vum Stand het sich uf de andere Side verdruckt und mi einfach minem Schicksal überlasse- und des hät dann numol zugschlage! Als het des no ne glangt , dass mr schu Platz für a ganze Familie um sich rum bikummet hät- durch die Duftaktion und dem andere, nei i hab au no de ganze Sege nimme verhebe kenne und ob ihrs glaube oder net isch mr alles aber au alles in'd Hos. Wie i seller Tag noch uf de Omnibus kumme bin-isch mr hit noch e Rätsel-uff jedefall isch minner Fronz arg spät in der Nacht heimkumme und hät mi dann a ganze Woch lang nimmer bschaut.

Sither rühr i kei Risser und kei Zwiwwelkuche mehr on-au wenn i no so Lust druf bikumme könnt.

Ein Beitrag von Anne Rendler

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Anne Rendler für die über drei Jahre hinweg geschriebenen Beiträge in unserem Mitteilungsblatt. Leider ist Sie Ende September ins benachbarte „Schwobeländle“ zu Ihrer Tochter gezogen, wird uns aber weiterhin von dort aus mit Beiträgen in gewohnter Form versorgen. Wir wünschen Ihr viel Glück, Gesundheit und Erfolg in der schwäbischen Umgebung.

Auszüge aus dem AMTLICHEN VERKÜNDIGUNGSBLATT der Gemeindeverwaltung Zell-Weierbach

Freitag, den 26. Februar 1954

Flurbereinigungsverfahren „Rain“; Beginn der Wegbauarbeiten

Am Montag, den 1.3.1954 wird mit den Wegbauarbeiten im Gewann „Rain“-begonnen. Sämtliche Grundstückseigentümer des Gewannes „Rain“ werden hiermit aufgefordert und gebeten, sich an den Arbeiten rege zu beteiligen. Zusammenkunft am 1.3.1954, vorm. 8 Uhr beim Schwesternhaus.

Arbeitsgeräte und Schubkarren sind mitzubringen. Wir nehmen an, daß das Interesse besteht, das Verfahren beschleunigt durchzuführen. Es ist zu bedenken, daß im Mai d. Jahres neu aufgebaut werden soll und daß bis dahin noch viel Arbeit zu leisten ist.

Freitag, den 23. April 1954

Ausrücken der Musikkapelle

Anläßlich, des Weißen Sonntages rückt die Musikkapelle zur kirchlichen Feier aus. Abmarsch um 7 Uhr, beim Dorfplatz. Die Erstkommunikanten und deren Angehörige werden gebeten, sich um die genannte zeit dort einfinden zu wollen.

Für die Feiertage prima Mastfleisch

In der Metzgerei Theodor Sälinger ist prima junges und fettes Mastfleisch, das Pfund zu 1,80 DM erhältlich.

Freitag, den 14. Mai 1954

Flurbereinigungen

In den letzten Wochen wurden dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft Abtsberg und Rain von verschiedenen Beteiligten grobe Vorhaltungen und Drohungen entgegengebracht die zum Teil als beleidigend aufzufassen sind. Wir bitten dies künftig zu unterlassen. Irgend eine Person, muß schließlich Vorstand sein. Wer Kritik üben will, muß es besser machen können. Jeder Beteiligte der glaubt es besser machen zu können, möchte sich als Vorstand wählen lassen. Bei den Wahlen kann sich aber hierzu keiner entschließen. Sachliche Kritik ist am Platze, nicht aber Vorwürfe in ungehöriger Form. Wer glaubt benachteiligt zu sein, möchte dies beim zuständigen Sachbearbeiter des Flurbereinigungsamtes Offenburg vorbringen.

Freitag, den 4. Juni.1954

Schuttablagerung auf dem Schuttplatz im Schlöble

Wir bitten die Einwohner, auf eine saubere Schuttablagerung mehr Wert zu legen. Der Schutt ist nicht an den Wegrand, sondern an den Hang zu werfen. Es wolle auch vermieden werden, den Schutt außerhalb des Platzes abzuwerfen.

Geschäftsübernahme, Geschäftsempfehlung

Der verehrten Einwohnerschaft von Zell-Weierbach gebe ich zur gefl. Kenntnisnahme bekannt, daß ich am 1.6.1954 die Schreinerei des Friedrich Bieser, Schreinermeister, übernommen habe.

Ich empfehle mich für die Ausführung sämtlicher Bau- und Möbelschreinereiarbeiten. Prompte Bedienung und beste fachmännische Wertarbeit wird Ihnen zugesichert.

Eugen Billharz, Schreinermeister, Z-W, Schelmengasse 2
Fortsetzung folgt.

Unsere Reise nach Basel,

Am 14. November ist es soweit, unsere Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen zu unserer Fahrt nach Basel, zu einer einzigartigen, in Deutschland gesammelten Ausstellung. Da wir mit dem Zug fahren ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Anmeldetermin und Reisepreis erfahren sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Doch über die Besichtigungsstätte und ihre Besonderheit möchte ich ihnen heute und in den nächsten Mitteilungsblättern berichten.

Der Tod zu Basel:

Tote werden seit Menschengedenken mit Ehrfurcht behandelt- sofern es sich nicht um Feinde handelt! Sowohl die Ausgrabungen von keltischen wie auch von römischen Grabstätten zeigen, dass man sorgfältig darauf bedacht war, den Toten ein komfortables Leben nach dem Tod zu ermöglichen. Oder man verbrannte sie, um sie zu reinigen und um ihre Seele freizulassen.

Bei den Christen war die Kremation verboten, denn die Erdbestattung entsprach den Sitten des alten Israel.- Aus der Erde war der Mensch geschaffen worden, zur Erde musste er zurück. Wenn man jemanden verbrannte, so nahm man nach jüdischer Auffassung seine Gestalt, was als Verbrechen gegen den Toten angesehen wurde, da er die Todgestalt auch in der Unterwelt beibehalten sollte. Der christliche Glaube an die Auferstehung und die intensiv betriebene Reliquienverehrung waren mit der <heidnischen< Feuerbestattung verständlicherweise nicht vereinbar.

Wie es mit den mittelalterlichen Begräbnisstätten war, erfahren sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Dieser Kurs findet im Saal der Volkshochschule Offenburg an 10 Terminen ab Freitag, 09.10.09, 19:45 Uhr statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei der VHS Offenburg, Weingartenstr. 34b, Tel. 0781/9364200, mail: anmeldung@vhs-offenburg.de

Kunstschule Offenburg

Abendstudium Bildende Kunst und die „KunstZeit am Morgen“

Die Kunstschule Offenburg bietet erwachsenen Teilnehmern in neuen Intensivkursen vielfältige künstlerische Lernfelder

Im Oktober beginnt in der Kunstschule Offenburg das neue Abendstudium Bildende Kunst 2009/2010. Es wendet sich an alle interessierten Erwachsenen die einen qualifizierten, konzentrierten Atelierunterricht in Malerei, Grafik oder Plastik und Skulptur suchen. Das Abendstudium wird in Form eines Blockunterrichts angeboten. Sein kompakter zeitlicher Aufbau bildet einen sinnvollen Rahmen für zusammenhängende bildnerische Aktivitäten und ermöglicht ein konzentriertes Durcharbeiten von Themen und Techniken, sowie die Realisierung eigener Ideen. Insgesamt umfasst ein Studienjahr 7 bis 14 Blocktermine mit jeweils ca. 10 Unterrichtseinheiten: Basisstudium: Malerei, Zeichnung, Druck (samstags, 2 x monatlich), Themenstudium: das Gesicht in Malerei und Zeichnung (sonntags, 1 x monatlich), Technikstudium: Die Zeichnung mit Stilleben, Portrait, Landschaft, Figur, Akt und Experiment (freitagabends und samstags, 1 x monatlich). Für Menschen die bevorzugt am Vormittag ein Studium in den Künsten in Anspruch nehmen wollen bietet die sog. „KunstZeit am Morgen“ zusammenhängenden Unterricht. Der Zeitrahmen beträgt insgesamt 6 Monate im Basisstudium (ab Januar 2010) und 3 Monate beim Aufbaustudium (ab Oktober 2009). Der Unterricht findet wöchentlich jeweils an drei bzw. zwei Vormittagen (Mo./Di./Mi. bzw. Mo/Di) statt, in der Zeit von 9:00 bis 12:00. Auf dem Unterrichtsplan stehen folgende Bereiche: Zeichnung, Malerei, Druckgrafik, Skulptur, Fotografie und Landart. Sinn der KunstZeit liegt neben dem Kennenlernen und Vertiefen künstlerischer Verfahren auch in der eigenen Bildentwicklung. Interessierte Erwachsene können sich in der Kunstschule Offenburg unter 0781-9364320 oder www.kunstschule-offenburg.de <<http://www.kunstschule-offenburg.de/>> informieren. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Aus der Schule

VHS Offenburg

Trommeln und singen mit Leib und Seele Seminar in der VHS Offenburg

Spüre den Rhythmus - Der Klang der Trommel zieht immer mehr Menschen in ihren Bann! Kein starres Gefüge, vielmehr ein vibrierender, musikalischer Kosmos der beim direkten Erleben richtig spürbar wird. Er trägt die Kraft, die Magie, den Rhythmus, die Leidenschaft, und strahlt Lebensfreude aus. Dieser Kurs gibt Interessierten die Möglichkeit mit der Trommel vertraut zu werden, und die Hände für die verschiedenen Schlagtechniken zu sensibilisieren. Instrumente können gestellt werden (Leihgebühr pro Tag: 2,00€).

Gewerbe Akademie Offenburg

Methoden erlernen für mehr Erfolg

„Mit Begeisterung zum Erfolg - Ziele mental realisieren“ heißt ein Seminar am 16. Oktober in der Gewerbe Akademie Offenburg. Die Teilnehmer erlernen mentale Techniken und Methoden und können diese in ihrem beruflichen und privaten Umfeld sofort umsetzen und anwenden; erkennen eigene Blockaden (Unterbewusstsein) und lernen, diese aufzulösen. Sie entwickeln "Gewinner-Strategien". Denn nur wer selbst begeistert und top motiviert ist, kann sich und andere zu Höchstleistungen führen.

Das Seminar ist offen für alle Interessierten. Besonders zu empfehlen ist es für Führungskräfte, Manager/innen und Mitarbeiter/innen im Verkauf. Weitere Informationen gibt es bei der Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793 116.

Klassischer Herrenhaarschnitt Information für alle Friseure

Die Gewerbe Akademie bietet im Kompetenzzentrum für Friseure in Appenweier am Sonntag, 18. Oktober ganztätig eine Fortbildung „Herrenhaarschnitt klassisch“ an. Fassonsschnitte in verschiedenen Varianten werden geübt. Dieses Seminar richtet sich an Auszubildende, Gesellen und Meister im Friseurhandwerk. Auch zu dieser Fortbildung informiert die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781 793 116. Dieser Kurs wird bis zu 50 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

IHK-Bildungszentrum

IT - Weiterbildung krisensicher IT-Fachkräfte werden trotz der Wirtschaftskrise dringend gesucht

Ganz offensichtlich sind IT-Fachkräfte schwer zu bekommen, deshalb sind die Stellenanzeigen, in denen IT-Fachkräfte gesucht werden, oft ziemlich groß. Auf den Stellenbörsen im Internet sind die Suchlisten "endlos". Die Weiterbildung im Bereich IT und Netzwerktechnik hat also gute Perspektiven. Das IHK-Bildungszentrum begleitet Sie von der "Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme" zum "Netzwerk-Administrator (IHK) Windows" oder zu einer anderen Spezialisierung, wie dem "IT-Security Coordinator (IHK)" oder der "Netzwerk-Administrator (IHK) Linux" u.v.a.. Alle Lehrgänge sind AZWV zertifiziert und können durch die Agentur für Arbeit, KAF oder sonstige Träger gefördert werden.

Information und Beratung:

Ruth Rausch
Tel. +49 (0) 781 / 9203 - 728
r-rausch@ihk-bz.de <mailto:r-rausch@ihk-bz.de>

Infoveranstaltung

15.10.09 Offenburg

Lehrgangstermine:

02.11.09 Offenburg
Fachkraft (IHK) für vernetzte IT-Systeme
04.11.09 Offenburg
Netzwerk-Administrator (IHK) Windows
24.11.09 Freiburg
IT-Security Coordinator (IHK)

Apotheken-Bereitschaft

Fr. 09.10.	Löwen-Apotheke Offenburg, Wilhelmstr. 9
Sa. 10.10.	Einhorn-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 82
So. 11.10.	Hirsch-Apotheke Offenburg, Am Fischmarkt
Mo. 12.10.	Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 19
Die. 13.10.	Weingarten-Apotheke Offenburg, Moltkestr. 50
Mi. 14.10.	Stadt-Apotheke Offenburg, Hauptstr. 43
Do. 15.10.	Laurentius-Apotheke Offenburg-Bohlsbach, Bachstr. 1
Fr. 16.10.	Hildegardis-Apotheke Offenburg-Uffhofen, Kastanienallee 1 – 5 und Staufenberg-Apotheke Durbach, Kirchplatz 2

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Notfalldienst Offenburg, Stadtteile,
Tag und Nacht
☎ 0 18 05 / 19 29 24 60

Notruf Rettungsdienst/Notarzt: ☎ 112

Vereine

Freiwillige Feuerwehr

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Besuchern unseres Herbstfestes bedanken. Wir hoffen, Sie haben ein paar schöne Stunden bei uns im Feuerwehrhaus verbracht.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Abt. Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Zell-Weierbach

Am Freitag, den 16.10.09 20:00 Uhr wollen wir im herbstlichen dekorierten Gruppenraum unseren Gitterle Abend abhalten. Für den Durst ist gesorgt, für den Hunger bringt bitte Rahmkuchen, Zwiebelkuchen, Nüsse oder ähnliches mit. Nicht vergessen Humor und gute Laune.

Voranzeige:

5.11.09 Lichtbildervortrag von W. Scheurer "Auf den Spuren des Apostels Paulus"
7.11.09 Altpapiersammlung

Hundesportverein Zell-Weierbach e.V.

Herbstprüfung am Samstag 10.10.2009
Am **Samstag, den 10. Oktober 2009** veranstaltet der HSV Zell-Weierbach e.V. seine diesjährige Herbstprüfung. Hierzu laden wir alle Hundeführerinnen und Hundeführer sowie alle Gäste recht herzlich ein.

Vorgesehener Prüfungsablauf

Ab 8.00 Uhr	Begleithundeprüfung Theorie - Sachkundeprüfung soweit erforderlich
Ab 8.30 Uhr	Wesensprobe, Eingangskontrolle Impfpass, Chipkontrolle
Ab 9.00 Uhr	Begleithundeprüfung - Unterordnung auf dem Platz
danach	Team Test - Unterordnung auf dem Platz
ca. 11.00 Uhr	Team Test - Verkehrsteil am Platz
ca. 11.30 Uhr	Begleithundeprüfung - Verkehrsteil Ortsmitte ZW (bei der Sparkasse)

Mittagspause bis 13.30 Uhr

14.00 Uhr Siegerehrung

Durch die Anzahl der Teilnehmer/innen kann sich der zeitliche Verlauf nach vorne oder hinten verschieben.

Im Anschluss an die Prüfung findet unser diesjähriges **Oktoberfest** statt. Es gibt badische Spezialitäten und Unterhaltung. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Hundeführer und Gäste an der Prüfung teilnehmen und mit uns feiern würden. Für das leibliche Wohl sorgt unser Team im Vereinsheim.

Der Vorstand

Fussballverein Zell-Weierbach

Arbeitssieg im Offenburger Duell.

Dank einem lupenreinen Hattrick von Kay Rudolf kam der FV Zell-Weierbach am Samstag im Derby gegen den TuS Bohlsbach zu einem deutlichen Heimsieg. Gegen einen schwachen Gegner reichte eine Durchschnittsleistung zum Arbeitssieg, durch den man sich um einige Plätze verbessern konnte. Bei besserer Chancenauswertung wäre ein Kanter Sieg möglich gewesen.

Unbequemes Auswärtsspiel

Beim nächsten Gegner dem SV Nußbach erlebte unsere Mannschaft schon oft eine unliebsame Überraschung. So gab man im letzten Aufeinandertreffen einen 3:1-Vorsprung aus der Hand. Nußbach hat noch keine Bäume in dieser Runde heraus gerissen, sodass mit einer konzentrierten Leistung ein Sieg denkbar ist. Ins Team rückt nach langer Verletzungspause Sebastain Falk (Riedle). Er soll im Angriff für die nötigen Tore sorgen. Die Renchtäler werden von unserem früheren Coach Manfred Wagner betreut. Unsere Elf kann mit einer guten Leistung Eigenwerbung für einen weiteren Lokalkampf betreiben, denn am Sonntag 18. Oktober kommt der FV Ebersweier ins Abtsbergstadion.

Schützenfest der Reserve

Mit einem 7:0 Schützenfest gegen den TuS Bohlsbach schoss sich unsere zweite Mannschaft auf Platz eins vor. Diesen will unsere Elf ins Auswärtsspiel beim SV Nußbach am Sonntag um 13.15 Uhr verteidigen. Mit dem Elan, wie die Reserve die Aufgaben derzeit angeht, ist ihr ein "Dreier" zuzutrauen

Alteisensammlung

Der FV Zell-Weierbach weist nochmals auf die Alteisensammlung hin, die für Samstag 24.10 terminiert ist. Wir bitten um Aufbewahrung der Gegenstände, wenngleich vorher schon auswärtige Mitbewerber durch unseren Ort ziehen. Bei Rückfragen wenden Sie sich an unser Vorstandsmitglied Stefan Busam, Tel. 30305.

Schützenverein

Königsschießen

Zum Königsschießen (ein Schuß mit dem KK auf verdeckter Scheibe) am Sonntag, 11. Oktober, sind alle aktiven und auch passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Schießzeiten:

10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Herbstputz:

Morgen, Samstag, 10. Oktober sind ebenfalls alle Mitglieder zum großen Herbstputz im und um das Schützenhaus eingeladen. Auch hierzu freuen wir uns auf rege Beteiligung. Anschließend gibt es ein zünftiges Vesper.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Wanderung am Feldberg

Zu einer leichten Herbstwanderung auf meist ungeteerten Wegen lädt der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach am Sonntag, den 11. Oktober 2009 am Feldberg mit Wanderführer Eugen Scheuermann ein.

Die ca. ca. 3stündige Wanderung (9 km / 300 HM) führt vom Caritashaus zum Gasthaus Raimartihof, wo zur Mittagszeit eingekehrt wird. Nach der Einkehr führt die Tour am Feldsee vorbei durch das Seebachtal mit herrlichen Ausblicken zum Feldberg an den Bahnhof Bärental. Es wird empfohlen ein kleines Rucksackvesper für den Abend mitzunehmen.

Treffpunkt ist um 8.30 Uhr in der Schalterhalle des Bahnhofes Offenburg. Um die Abwicklung gut organisieren zu können ist eine Anmeldung unter Telefon 0781 / 20 399 20 unbedingt erforderlich. (Teilnehmerzahl ist begrenzt) Mehr über uns erfahren Sie im Internet unter www.swv-zell-weierbach.de

Wandergruppe Zell - Weierbach e. V.

Am Samstag den 10.10 und Sonntag den 11.10 wandern wir in Cresbach. Start und Ziel ist in der Sporthalle, Cresbach. Startzeit am Samstag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Sonntag von 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Wanderstrecken von 5 Km, 10 Km und 20 Km.

Auch am 10.10 und 11.10 wandern wir in VS - Pfaffenweiler. Startzeiten am Samstag von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 07.00Uhr bis 13.00 Uhr. Wanderstrecken von 5 Km, 10 Km und 20 Km.

Dann auch am 10.10 und 11.10 hier in Goldscheuer - Marlen. Start und Ziel in der Festhalle Marlen, Kirchstr. 25. Startzeit am Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Wanderstrecken von 5 Km, 10 Km und 20 Km. Hier mit DVV - Jugendwandertag an beiden Tagen !

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helferinnen beim Weinwandertag und der Herbstmesse bedanken. Ebenso geht ein großes Lob an unsere Bäckerinnen für ihre Kuchenspenden. Wir ernten immer reichlich Bewunderung und Lob für die vielfältige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten, welches wir hiermit an alle weitergeben möchten.

Das Vorstandsteam

Zeller Abtsberg Winzer eG

Am 17. - 18. Oktober nimmt die Zeller Abtsberg Winzer eG an den Baden-Württemberg Classics in München (Zenith - Die Kulturhalle) teil. Bitte informieren Sie auch hierzu Verwandte und Freunde, die in München oder Umgebung wohnen. In der Winzergenossenschaft erhalten Sie Prospekte und Gutscheine, welche zum vergünstigten Eintritt (5 Euro Ermäßigung) zur Messe berechtigen.

Schwarzwaldverein Offenburg

Am Sonntag, den 11.10., wandern wir durch das idyllische Markgräflerland, d.h. auf dem Wi-Wegli (Weinweg) vom Schliengen zum Isteiner Klotz; WZ ca. 4 Std, 14 km, 200 HM - Rucksackverpfl. - Einkehr -Treff 8.45 Schalterhalle BHF Offbg - WF: E.M. Ranzinger(T.37658). - Wandern Sie mit, denn Wandern hält fit !

Am Sonntag, den 18.10., führt uns ein schöner Weg von Baden-Baden auf dem Ortenauer Weinpfad über Nellele und Neuweier nach Unterbühlertal - WZ ca. 4 1/2 Std. - Treff 8.45 Schaltherhalle BHF Offbg - Rucksackverpfl. - WF: A. Sachs (T. 76442). - Gäste sind Willkommen!

Jehovas Zeugen

„Die verbleibende Zeit ist verkürzt“

Zell-Weierbach. Unter diesem biblischen Motto nehmen Jehovas Zeugen aus Zell-Weierbach **am Sonntag, dem 18. Oktober 2009** an einer eintägigen Veranstaltung in ihrem biblischen Tagungs-Zentrum in Reutlingen / Gönningen teil.

Die Welt ist in Aufruhr. Die Wirtschaftskrise, daraus resultierende Entlassungen, Kriminalität, Klimawandel u. a. wirken sich auch auf jeden Einzelnen von uns aus. Man könnte das Gefühl haben, dass die Tage der Welt gezählt oder „verkürzt“ sind. Was bedeutet aber dieser biblische Ausspruch aus dem 1. Korintherbrief, Kapitel 7, Vers 29 für uns?

Es kann für uns eine Rettung und Befreiung bedeuten, die nur von unserem Schöpfer bewirkt werden kann. Gemäß der Bibel weisen die Probleme darauf hin, dass wir nicht mehr lange auf bessere Zeiten warten müssen. Darum werden Jehovas Zeugen besonders von dem Gastredner aus der Deutschland-Zentrale ermuntert, die verbleibende Zeit gut zu nutzen, sich für den Tag Jehovas bereitzuhalten und sich einen guten Namen bei Gott zu machen.

Dann können auch wir weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken. **Jehovas Zeugen in Zell-Weierbach** würden auch Ihnen gern zeigen, warum eine positive Zukunftseinstellung möglich ist.

Frauen-und Mädchengesundheitszentrum

„Die Reise zum Regenbogen“ - Malen und mehr mit Barbara Ihme, Dipl.Kunsttherapeutin,-pädagogin und Coach

Malen ist Aufbruch und Suche, es gibt keinen richtigen Weg, es gibt nur den eigenen Weg. Farben neu entdecken, neu sehen, die Quellen der eigenen Inspiration erfahren - zudem Entspannung und Kraft tanken für den Winter! Farben intensiv erleben, sie miteinander in Beziehung bringen und verwandeln, und dann sehen, was geschieht zwischen meinem Bild und mir?

Kurs über 12 Abende, Beginn 21.10.09, jeweils mittwochs 20 Uhr im Frauen-und Mädchengesundheitszentrum
Hindenburgstr. 28, 78654 Offenburg, Tel. 0781-919 48 27
Für Fragen und Anmeldung: Tel. 07803-40445

Gespräche über Gesundheit 5

6.10.2009, 20 Uhr im fmgz Offenburg

Was ist Kunst? Brauchen wir sie und was macht sie mit uns? Wieso macht Kunst gesund?!

Impuls-Angebot im Frauen-und Mädchengesundheitszentrum (fmgz) mit Barbara Ihme, Künstlerin, Dipl.Therapeutin, Coach

Hindenburgstr. 28, 78654 Offenburg, Tel. 0781-919 48 27
Für Fragen und Anmeldung: Tel. 07803-40445

On Stage – 10. Chance für Newcomer-Bands in Offenburg-Fessenbach

Die Narrenzunft Rebknörpli als Veranstalter des legendären Rockschoof in Offenburg-Fessenbach ruft zum zehnten Mal Newcomer-Bands zur Bewerbung auf. Der Sieger hat einen Auftritt bei der legendären Rocknacht am 5. Febru-

ar 2010 sicher. Bei einem Kopf an Kopf Rennen planen wir erstmals einen Live-Contest der beiden besten Bands am Rockschoof-Abend. Bewerben können sich junge Nachwuchsbands sowie Bands mit erfahrenen Musikern, die noch nicht lange existieren. Der Schwerpunkt liegt auf Rock, aber auch andere Stilarten sind möglich, Coversongs haben Priorität.

Bewerbungen sind bis zum 10. November 2009 einzureichen bei Clemens Litterst, Weingartenstraße 37, 77654 Offenburg. Weitere Informationen gibt's unter 0151-14130211, clemens.litterst@web.de oder auf www.nz-rebknorpli.de.

Bildungswerk Windschlag: Gehirnjoggingkurs im Pfarrheim

Vieles besser merken können und weniger vergessen, wer hat nicht diesen Wunsch?! In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk bietet Gisela Männle, ausgebildete Hirnleistungstrainerin des Arbeiter-Samariterbundes, im Pfarrheim einen Gehirnjoggingkurs an. Beginn ist am Montag, den 2. November, von 18.30 bis 20.00 Uhr. In den fünf wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen werden die Grundlagen des Integrativen Hinleistungstrainings nach der wissenschaftlichen Methode des Gehirnforschers Bernd Fischer erläutert. Ziel des Kurses ist es die Merkfähigkeit, die Konzentration und die geistige Flexibilität zu verbessern. Durch Gedächtnistraining wird die geistige Leistungsfähigkeit nachweislich verbessert und somit die Lebensqualität erhöht. Das Kursangebot richtet sich an Erwachsene aller Altersgruppen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Gisela Männle unter Tel.07805/3549

Jahrgang 1942/1943 (Schott)

trifft sich zu einem gemütlichen Beisammensein am 14.10.2009 um 17.00 Uhr in der Weinstube Renner in Fessenbach. Bitte alte Bilder aus der Schulzeit mitbringen.

DRK-Blutspendedienst

Ohne Blut geht es nicht!

Blutspenden sind in der Medizin heute unverzichtbar. Denn Blut kann man immer noch nicht künstlich herstellen. So sind Krebspatienten und Unfallopfer auf eine ausreichende Versorgung mit gespendetem Blut angewiesen - zu jeder Jahreszeit. Sie brauchen auch Ihre Unterstützung.

In Ihrer Nähe haben Sie Gelegenheit Blut zu spenden:

Dienstag, 27. Oktober 2009,
von 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr,
Offenburg, Theodor-Heuss-Realschule, Vogesenstraße 16

Der DRK-Blutspendedienst verlost in der Vorweihnachtszeit unter allen Spendern einen Weihnachtsmarktbesuch in Dresden für 5 x 2 Personen. Die glücklichen Gewinner können sich über ein Wochenende in Dresden mit vielen Highlights freuen. Die Anreise mit der Bahn und eine Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel sind inklusive. Nicht nur der Besuch des ältesten Weihnachtsmarktes Deutschlands, sondern auch eine exklusive Stadtrundfahrt stehen auf dem Programm. Ihr persönliches Los erhalten Sie bei einem DRK-Blutspendedetermin in Baden-Württemberg oder Hessen vom 12. Oktober bis zum 28. November 2009.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Bitte Personalausweis mitbringen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet (www.blutspende.de).

DRK Kreisverband Offenburg e.V.

Ausbildung zum Helfer/zur Helferin in der Pflege

Der Lehrgang Helfer/Helferin in der Pflege eignet sich besonders für Personen, die einen Wiedereinstieg ins Berufsleben planen, und für Menschen, die sich beruflich neu orientieren und auf diesem Wege in den Wachstumsmarkt PFLEGE einsteigen möchten. Ebenso für Frauen und Männer, welche im häuslichen Bereich Angehörige pflegen und betreuen bzw. sich auf diese Situation vorbereiten möchten.

Die Lehrgangsinhalte umfassen 136 Unterrichtsstunden, 15 Arbeitstage Praktikum in einer Pflegeeinrichtung sowie praktische und schriftliche Prüfungen. Der Kurs kostet 300,00 Euro incl. Lehrgangsunterlagen.

Er beginnt am 02. November 2009 und geht bis 18. Dezember 2009 (3 x wöchentlich von jeweils 08:00 Uhr bis 13:30 Uhr).

Der Kurs wird im Lehrsaaal des DRK Kreisverbandes Offenburg, Ortenberger Str. 30 in Offenburg gelehrt.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns unter:
Telefon: 0781/919189-10 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitags bis 12:00 Uhr
E-Mail: sekretariat@kv-offenburg.drk.de

DRK Kreisverband Offenburg e.V.

Volks-Chor Zunsweier e.V.

Wir feiern Geburtstag!

Mit einem Festkonzert mit Liedern und Melodien aus den letzten 60 Jahren wird der Chor diese Geburtstagsfeier gestalten. Erinnern Sie sich noch an den „Abendsegen“ aus der Oper Hänsel und Gretel, den allseits beliebten und bekannten „Fliegermarsch“? Mit bekannten Ohrwürmern aus der Operette von Robert Stolz „Im weißen Rössl“ wollen wir Ihnen und uns eine Freude machen. Bitte merken Sie sich den Termin vor:

**Samstag, den 24. Oktober 2009 um 20 Uhr
in der Festhalle Zunsweier.**

Der Programmvorverkauf, durchgeführt von unseren Sängerinnen und Sängern, hat bereits begonnen. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon.

Programme erhalten Sie auch unter Tel. 53554 oder in der Bäckerei Rudi Möschle, Edeka-Markt Thiem, in der Apotheke Zunsweier und im Gasthaus „Sonne“.

FORUM FÜR PATIENTEN

Wenn der Schmerz den Nerv trifft –

Was tun?

Dienstag, 13. Oktober 2009 · 17:30 – 19:30 Uhr
Mercure Hotel · Offenburg am Messeplatz
Schutterwälder Straße 1 · 77656 Offenburg

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

EINTRITT FREI

REFERENTEN:

Dr. med. Martin Ehmer · Facharzt für Anästhesiologie
Spezielle Schmerztherapie · Palliativmedizin, Freiburg

Thomas R. Schulz · Deutsche Schmerzliga e. V.
Selbsthilfgruppenleiter „Ortenauer Selbsthilfgruppe“

Mit freundlicher Unterstützung durch



Deutsche
Schmerzliga e.V.
Präsidentin
Dr. med. Marianne Koch



VERANSTALTER: Deutsche Schmerzliga e.V. · Tel.: 0700 375 375 · info@schmerzliga.de · www.schmerzliga.de

Kirchen



FWE Spoleto e. V.

Herzliche Einladung zur **Lichterprozession** am Dienstag, dem 13. Oktober 2009.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr vor dem Haus La Verna. Lichter können dort erworben werden.

Langzeit und Ausbildungskurs

Geistliche Begleitung Kurs V

...da kam Jesus hinzu und ging mit ihnen...

Gott will uns als Werkzeuge für seinen Heilswillen gebrauchen.!

In diesem Kurs soll ein Grundwissen an Theologie, Spiritualität, Psychologie, Gesprächs- und Kommunikationsverhalten vermittelt und eingeübt werden.

Angefragt sind Menschen, die bereit sind, sich durch Reflektion der eigenen Lebensgeschichte und der Lebensgeschichte Anderer auf einen Prozess der Reifung der eigenen Person einzulassen und ausbilden zu lassen.

Jeweils Mittwoch bis Sonntag

Teil 1 14. 10. (17.30h) – 18. 10. 09 (13 h)

Teil 2 27.01. - 31.01. 010 Teil 3 14. 04. – 18. 04. 010

Teil 4 13. 10. – 17. 10. 010

Teil 5 09. 02. – 13. 02. 011 Teil 6 06. 07. – 10. 07. 011

Teil 7 15. 11. – 20. 11. 011

Exerzitien**„Meine Lebensgeschichte heilen lassen...“****Termin: Di.27.10 (18 h) – So. 01. 11. 09 (13h)**

Viele Menschen leiden unter den Lasten und Verwundungen ihrer Lebensgeschichte.

Jesus Christus ist unser „Heiland“. Eine vertiefte Begegnung mit der Liebe Gottes lässt seelische Heilung und Ausöhnung mit der Vergangenheit als konkretes Geschehen von Erlösung erleben. Zeiten des Schweigens, Gebet und seelsorgerliches Gespräch helfen dabei.

Leitung: Dr. Wilhelm Schäffer, Priester
 Sr. Angelucia Fröhlich, Franziskanerin
 Sr. Veronika Stein, Franziskanerin

Bitte zu den einzelnen Veranstaltungen Flyer anfordern

FWE Spoleto e. V.
 Auf dem Abtsberg 4a
 77723 Gengenbach

Tel. 07803/601445
 E-Mail: Spoleto@t-online.de
 Internet: www. spoleto-gengenbach.de

**Kath. Frauengemeinschaft
 Dekanat Offenburg-Kinzigtal**

Zur Wallfahrt am **Freitag, den 16. Oktober 2009 um 14.30 Uhr** nach **Zell a.H. in die Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“** sind alle Frauen ganz herzlich eingeladen.

Die Kollekte ist für Kinder in Not, ein Projekt das Schwester Stefanie aus Bruchsal vor Ort unterstützt.

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns in der Klosterhalle gegenüber der Kirche, zu Gesprächen und Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit vielen Frauen.

Für den Dekanatsvorstand

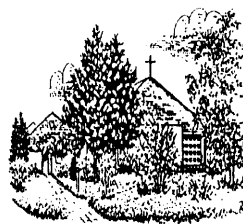
Anneliese Streck

Kirchen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 10. Oktober

- 14.30 Uhr Weingarten Trauung des Brautpaares Barbara Busam und Frank Litterst und Taufe des Kindes Marius Litterst
- 18.30 Uhr Kloster U.L.F. Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 11. Oktober

- 9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier – Die Kinder haben eine eigene Wortgottesfeier im Dreifl.
- 10.00 Uhr Weingarten Eucharistiefeier mit Begrüßung von Pfarrer Georg Schmitt als neuer Kooperator und Pfarrer i.R. Richard Huber
- 11.00 Uhr Hl. Kreuz Eucharistiefeier, mitgest. von der Opladener Chorgemeinschaft
- 14.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Feier der Taufe der Kinder Justin Lindenmeier und Lia-Sophie Brandes
- 18.30 Uhr Herz-Jesu Vesper
- 19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Oktober

- 19.00 Uhr Weingarten Eucharistiefeier – Pontifikalamt mit Weihbischof Rainer Klug zur Verabschiedung von Regionaldekan Bernhard Pfaff und Einführung von Regionaldekan Georg Schmitt

Freitag, 16. Oktober

- 18.30 Uhr Weingarten Eucharistiefeier

Samstag, 17. Oktober

- 14.00 Uhr Weingarten Feier der Taufe des Kindes Aron Sturm
- 18.30 Uhr Kloster U.L.F. Eucharistiefeier am Vorabend

Donnerstag, 15. Oktober

- 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum.

Sonntag, 11.10.09

- 10:00 Uhr „Geh, mach dich auf den Weg!“ – Gottesdienst zum Frauentag (J. Wellhöner und Team)
- gleichzeitig Kinderkirche
- anschließend Kirchencafé
- 11:15 Uhr Taufgottesdienst

Montag, 12.10.09

- 9:00 Uhr Nährkurs
- 15:00 Uhr Seniorengymnastik

Dienstag, 13.10.09

- 17:30 Uhr Kinderjungschar für Mädchen und Jungen der 2. – 4. Klasse
- 19:30 Uhr Glaubenskurs: „Warum starb Jesus?“

Mittwoch, 14.10.09

- 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20:00 Uhr Bibel- und Gebetskreis
- 20:00 Uhr Musikteam

Freitag, 16.10.09

- 18:30 Uhr Gottesdienst in der Staufenburg Klinik Durbach (G. Meier)

Sonntag, 18.10.09

- 10:00 Uhr „Geh, mach dich auf den Weg!“ – Gottesdienst zum Männerntag (G. Meier)
- gleichzeitig Kinderkirche
- anschließend Gemeindeversammlung: Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder der Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde